

Case Study:

**Geschäftskritische
E2E-User-Tests
in heterogenen
Versicherungssystemen
automatisieren.**

**Schnell, wartungsarm & mehr
Testabdeckung mit visueller
KI-Automation.**



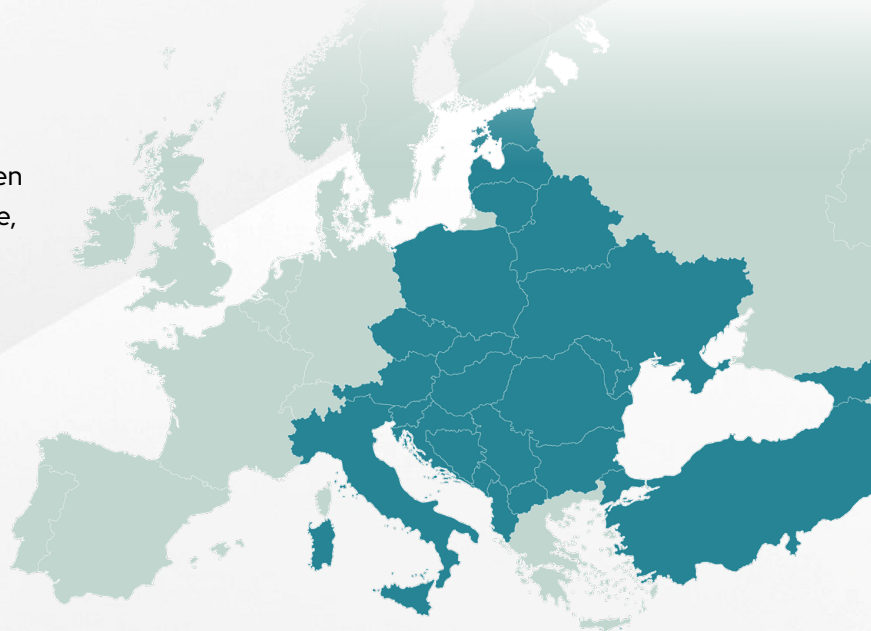
„Drvless bietet uns einen intuitiven Zugang zur Testautomation – selbst in Bereichen, die bisher als nicht automatisierbar galten.“

David Grassmugg, Head of Testing, Twinformatics

Über Twinformatics

Region	Österreich mit Fokus auf die CEE-Region über die Vienna Insurance Group die in 25 Ländern tätig ist
Systemlandschaft	SAP, Legacy-Systeme, Java-, .NET- und Web-Anwendungen, Virtual Desktops
Mitarbeiter	rund 500

Twinformatics ist der IT-Dienstleister der Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien und drei Standorten in Österreich. Das Unternehmen betreibt eine breite, historisch gewachsene Systemlandschaft – von Infrastruktur und Endgeräten bis zu großen Versicherungslösungen – und unterstützt damit geschäftskritische Prozesse in einer der größten Versicherungsgruppen der CEE-Region.



Ausgangslage & Herausforderung

Hoher Automatisierungsdruck: Das Management stellte die Frage, wie bestehende Testautomatisierung effizienter, kostengünstiger und skalierbarer werden kann.

Maintenance-Fälle klassischer Tools: Scriptbasierte Testautomatisierung erzeugt hohen Wartungsaufwand, sobald sich technische IDs, UI-Elemente oder Systemlandschaften verändern.

Heterogene und schwer zugängliche Systeme: Ein Teil der Anwendungen war mit traditionellen Tools nur schwer oder gar nicht automatisierbar – etwa Legacy-, Streaming- oder virtualisierte Anwendungen.

Technische Migrationsprojekte: Twinformatics suchte nach einem Ansatz, mit dem Testfälle auch bei technologischen Umstellungen weiterverwendet werden können.

Große Testabdeckung bei begrenzten Zeitfenstern: Regressionstests müssen in engen Testfenstern und über viele Systeme hinweg zuverlässig durchgeführt werden.

ZIELSETZUNG



Reduktion von Wartungs- und Implementierungsaufwand in der Testautomation.



Zuverlässige, wiederholbare E2E-Tests über verschiedene Technologien und Plattformen hinweg.



Enablement: Testfälle sollen ohne tiefes Coding auch von Fachbereichen und Dev-Teams verstanden und erstellt werden können.

Lösung: Drvless im Einsatz seit 2021

Twinformatics startete 2021 mit Drvless zunächst auf einer physischen Box für Demonstrationen und baute anschließend gemeinsam mit Objectis eine skalierbare Client-Server-Architektur für den produktiven Einsatz auf. Heute laufen Drvless-Tests auf rund 40 virtuellen Desktop-Instanzen. Der Ansatz basiert auf visueller UI-Erkennung und interagiert mit Anwendungen so, wie es ein Mensch tun würde – technologieunabhängig und ohne invasive Systemanbindung.



Funktionen, die Twinformatics nutzt

Visual UI-Erkennung: Stabile Automatisierung auch bei technischen Änderungen, UI-Verschiebungen und wechselnden Systemtechnologien.

No-Code / Natural Language: Testfälle können in natürlicher Sprache bzw. mit Blöcken beschrieben werden; Fachbereiche und Dev-Teams verstehen die Logik direkt.

Technologieunabhängigkeit: Einsetzbar über Web, Desktop, SAP, Java, .NET, Unix, Streaming- und virtualisierte Anwendungen hinweg.

Wiederverwendbarkeit bei Migrationen: Geschäftskontext statt technischer IDs ermöglicht die Nutzung ähnlicher Testfälle auch nach technologischen Umstellungen.

„Mit Drvless können wir den Fokus stärker auf Business-Kontext und Testlogik legen – statt auf technische Einschränkungen“



David Grassmugg
Head of Testing, Twinformatics



Operating Model in der Praxis



Tests werden in Teams erstellt und durch weitere Kolleg:innen sowie Fachbereiche ergänzt.



Regressiontests laufen automatisiert über virtuelle Desktops und definierte Testsets in wiederholbarer Reihenfolge.



Ziel ist eine breite, reproduzierbare Testabdeckung mit weniger Routinearbeit und höherer Transparenz.

ERGEBNISSE & BUSINESS IMPACT

Weniger Wartungsaufwand: In den ersten drei Jahren reduzierte Twinformatics den Wartungsaufwand bei Testfällen um bis zu 30%.



Schnellere Implementierung neuer Testfälle: Im Schnitt liegt die Reduktion des Implementierungsaufwands bei bis zu 20%; in schwer automatisierbaren Legacy-Bereichen teils bis 40%.



Mehr Reichweite in der Testautomation: Legacy-Systeme, technische Migrationen und komplexe End-to-End-Flows werden heute deutlich besser abgedeckt.



Enablement über IT hinaus: Natürliche Sprache und blockbasierte Logik machen Testfälle für Dev-Teams und Fachbereiche verständlich und nutzbar.



Über Drvless & Objentis

Drvless ist ein KI-gestützter Visual Test Automation Agent, der technologieunabhängige, nicht-invasive End-to-End-Testautomation über Web, Desktop und Mobile ermöglicht – ohne Programmierkenntnisse. Objentis unterstützt Unternehmen seit 1999 in Software Testing & Quality Engineering und entwickelt Drvless als skalierbare Automationslösung für komplexe Systemlandschaften.

„Drvless ist für uns besonders wertvoll, weil wir Testfälle technologieunabhängig aufsetzen und damit auch komplexe Landschaften sowie Migrationen wesentlich robuster abdecken können.“

twinformatics

David Grassmugg
Head of Testing, Twinformatics



Neuer Testautomatisierungsansatz



... erkennt, bedient und interpretiert Anwendungen wie ein Mensch.

Auswahl unserer Kunden

Raiffeisen Bank International

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

Häuser zum Leben

Dr. Malek
Logistiksoftware

CARE SOLUTIONS

wüstenrot

GENERALI

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Repuco
part of mag advisors

DORR

CARE01

Sie möchten sehen, wie Ihre geschäftskritischen User Journeys von Drvless automatisiert getestet werden können?



objentis.com

POWERED BY **objentis**